

VERORDNUNG

vom 01. Juli 2020 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Neuen Mittelschule Paldau (politischer Bezirk Südoststeiermark)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Neuen Mittelschule Paldau** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Paldau* mit **Ausnahme**:
 - der Häuser Nr. 14, 28, 52, 59 und 68 der KG Axbach
 - der Häuser Nr. 1–32, 71 und 74 der KG Oberstorcha
 - der Häuser Nr. 9–29, 31, 33–38, 42, 51, 56–60, 66, 68, 69, 72, 75, 78, 79, 90, 92–94, 96, 100, 101, 105, 105a, 106, 109, 111, 113–115, 117–120, 122 und 124 der KG Perlsdorf;
2. von der *Marktgemeinde Gnas*:
 - die Häuser Nr. 17, 19–31, 33–59, 61, 64–74, 82–85, 91–100, 102, 103, 106–114, 117–119, 121, 151–155, 161 und 163 der KG Kohlberg II
 - das Haus Nr. 59 der Ortschaft Wörth
 - die Häuser Nr. 5–27a, 30–40, 42–50, 52–54 und 60 der Ortschaft Baumgarten.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Neuen Mittelschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Neuen Mittelschule Paldau vom 13. Jänner 2003 (Nr. 36/2003) außer Kraft.

(3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher anderen Schulspengeln zugeordnet waren, werden für die betroffenen Schulen

- Neue Mittelschule Sankt Peter am Ottersbach
- Neue Mittelschule Gnas
- Neue Mittelschule Straden
- Neue Mittelschule Deutsch Goritz

in eigenen Rechtsakten zeitgleich neue Sprengelverordnungen erlassen.

Für die Bildungsdirektorin:

Mag.^a Eva Stuhlpfarrer

Elektronisch gefertigt